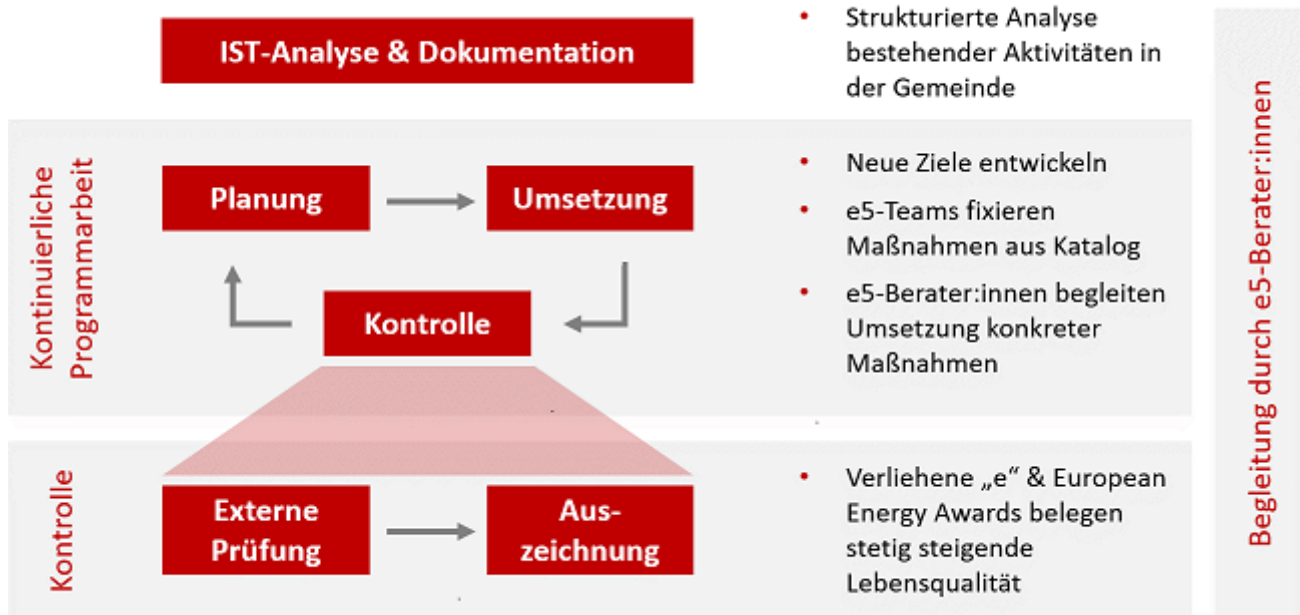


e5-Programm

2| Alltag im e5-Programm



Ablauf, Arbeitsweise und weitere Details

Anmeldung zum e5-Programm

Jede Gemeinde, die sich für aktiven Klimaschutz und Energieeffizienz interessiert, kann sich um die Aufnahme am Programm bewerben. Voraussetzungen sind der Beschluss der Gemeindevertretung daran teilzunehmen, der Abschluss der Basisvereinbarung, die Gründung eines e5-Teams und die IST-Analyse. Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Mitmachen!

Die aktive Beteiligung der Bürger:innen ist ein wichtiger Teil von e5. Der Beziehung zwischen Gemeinde und Bevölkerung wird eine besondere Bedeutung zugemessen – die Integration der Bevölkerung in energiepolitische Überlegungen, Planungen und Arbeiten schafft Zusammenhalt und ermöglicht einen vielschichtigen Zugang zur Thematik.

Wenn Sie in Ihrer Gemeinde aktiv werden wollen, dann wenden Sie sich gerne an [uns](#).

Kontinuierliche Programmarbeit

e5-Team: das Herz der energiepolitischen Arbeit

Das e5-Team ist für die Umsetzung des e5-Programms in der Gemeinde verantwortlich. Es sorgt für die Umsetzung geplanter Projekte und treibt die energiepolitische Arbeit der Gemeinde voran. In regelmäßigen **Teamsitzungen** wird gemeinsam gearbeitet, Vergangenes evaluiert und Zukünftiges festgelegt. Zentral dafür ist die **Aktivitätenplanung**, die aus einer ersten Situationsanalyse bei Beitritt zum e5-Programm entsteht. Das e5-Team wird laufend von den e5-Betreuenden aus dem Amt der Kärntner Landesregierung begleitet.

Strukturierte Bewertung im e5-Maßnahmenkatalog

Die energiepolitischen Aktivitäten jeder teilnehmenden Gemeinde werden strukturiert innerhalb von sechs Handlungsfeldern festgehalten und bewertet. Dafür arbeiten die e5-Betreuenden mit einem digitalen, international genutzten Katalog des „European Energy Awards“, der die Grundlage für eine vergleichbare Evaluierung der energiepolitischen Arbeit schafft und regelmäßig weiterentwickelt und auf den neuesten Stand gebracht wird.

Aktuell besteht der Katalog aus sechs Handlungsfeldern mit weiteren Untergliederungen. Die Dokumentation der Aktivitäten der e5-Gemeinden schafft insgesamt einen komplexen Blick auf die Gemeinde, der als Grundlage für die externe Prüfung gilt.

Die **sechs Handlungsfelder** sind:

- Entwicklung und Raumordnung
- Kommunale Gebäude und Anlagen
- Ver- und Entsorgung: Energie – Wasser – Abwasser – Abfall
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation

Externe Prüfung und Auszeichnung

Alle vier Jahre unterziehen sich die e5-Gemeinden einer externen Prüfung und Auszeichnung. Die Bewertung erfolgt durch externe e5-Auditor:innen aus anderen Bundesländern und wird von einer unabhängigen Kommission bestätigt. Ähnlich wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden dabei - je nach Umsetzungsgrad der möglichen energierelevanten Maßnahmen - ein bis fünf "e" verliehen. Diese werden in Vierjahresabständen erneut evaluiert – das e5-Programm entspricht den wandelnden Anforderungen an Gemeinden und passt sich in seinen Bewertungskriterien an diese an. Die e5-Berater:innen des Landes Kärnten stehen Ihnen in jeder Programmphase zur Verfügung.

Kontakt


Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte:

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Unterabteilung Energie, Klima und Nachhaltigkeit
Sachgebiet Energieeffizienzprogramme und -projekte

9021 Klagenfurt am Wörthersee, Flatschacher Straße 70

Tel.: +43 (0) 50536 – 18815

Fax: +43 (0) 50536 - 18800

E-Mail:  e5@ktn.gv.at

 [Zurück](#)